

Die Bürgermeisterin

**Hochwasserschutz-Konferenz Issel (Kreis Wesel)  
Abschluss der Weseler Issel-Vereinbarung**

---

**Beratungsfolge:**

**Haupt- und Finanzausschuss  
Berichterstattung**

**06.09.2016 (Entscheidung, öffentlich)  
Bürgermeisterin Ulrike Westkamp**

---

**Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Bürgermeisterin, die Vereinbarung für die Stadt Wesel zu unterzeichnen.

**Sachdarstellung:**

Auf Einladung des Landrates fand am 06.07.2016 die Hochwasserschutzkonferenz Issel statt. Eingedenk der Hochwasserereignisse im Juni 2016 legte der Landrat die Weseler Issel-Vereinbarung vor und bat, diese zu unterstützen. Das Anschreiben des Landrates vom 27.07.2016 und der Text der Vereinbarung sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Der Hochwasserschutz an der Issel ist seit Jahren ein Thema, das immer wieder durch entsprechende Hochwasserereignisse - zuletzt in 2016 - zu Diskussionen führt. Das Hochwasserschutzkonzept befindet sich in Aufstellung. Es wurde federführend durch den Kreis Wesel und den Kreis Borken sowie den Isselverband und den Wasser- und Boden-Verband „Untere Issel Süd“ Ende 2015 in Auftrag gegeben. Die Zuständigkeit für die beiden Kreise ergab sich aus ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde.

Die Kosten für die Erarbeitung durch ein Fachbüro werden zu 60% vom Land NRW getragen. Die übrigen 40% tragen einerseits die genannten Verbände und andererseits die Issel-Anlieger-Kommunen jeweils zur Hälfte. Ende des Jahres soll das Konzept vorgelegt und den betroffenen Anlieger-Kommunen und den Verbänden zur Diskussion gestellt werden. Durch Kooperation mit allen Beteiligten soll ein durch die Region getragenes Konzept zeitnah auf den Weg gebracht werden.

Durch die Schaffung von Retentionsräumen bzw. die Polderung der Issel sollen die gefährdeten Abschnitte insbesondere im Bereich der Siedlungen entlastet werden.

Durch die Weseler Issel-Vereinbarung sollen die Anrainer eine geschlossene Erklärung abgeben, um die Bereitschaft kooperativ zu handeln, zu dokumentieren.

**Anlagen:**

Anlage 1: Issel-Vereinbarung